

Modulbeschreibungen BA SK

| Modul | Modul 1: Orientierung | | | |
|--|--|---|---|--------------------------------------|
| Kennnummer: BA-M-1.1 BA-M-1.2 | Workload: 60 h 60 h | Kreditpunkte: 2 KP 2 KP | Studiensemester: 1. Semester | Dauer: 1 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 1.1 Sprache und Kommunikation: Inhalte im Überblick (Ringvorlesung) 1.2 Sprache und Kommunikation: Anwendungsbereiche | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 37,5 h 37,5 h | Kreditpunkte: 2 KP 2 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen | 2 Lehrveranstaltungen M1.1 Sprache und Kommunikation: Inhalte im Überblick Ringvorlesung, 2 Kreditpunkte M1.2 Sprache und Kommunikation: Anwendungsbereiche Vorlesung/Übung, 2 Kreditpunkte | | | |
| Inhalte | Modul 1 dient der Orientierung der Studierenden im ersten Semester. In M1.1 erhalten die Studierenden einen Überblick über alle Bereiche des vor ihnen liegenden Studiums, bei der die Module und ihre Elemente vorgestellt werden. In M1.1 werden systematisch Themen und Übungen zur Einführung in Technik und Methodik des sprachwissenschaftlichen Arbeitens eingefügt. Die Veranstaltung M1.2 gibt eine Einführung in berufliche Tätigkeitsfelder, in denen sprachwissenschaftlicher Sachverstand zur Anwendung kommt. Im Mittelpunkt steht dabei die fachliche Kommunikation, d.h. Formen und Funktionen von Fachsprache. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen/Ziele | Das Studium dieses Moduls soll die Studierenden befähigen, die Bezüge und Zusammenhänge zwischen den Inhalten der Module des vor ihnen liegenden fachwissenschaftlichen Studiums zu erkennen sowie die Bedeutung der fachwissenschaftlichen Studieninhalte für die Berufspraxis exemplarisch zu erkunden. Ferner sollen sie in die Lage versetzt werden, sich selbst mit ihren Interessenschwerpunkten und Berufswünschen innerhalb des angebotenen Curriculums zu positionieren bzw. Neugier zu entwickeln und mögliche Tätigkeitsfelder für sich zu entdecken, um eine eigene Schwerpunktsetzung entwickeln zu können. In beiden Modulelementen gilt der Grundsatz, dass die Studierenden möglichst Gelegenheit erhalten, sich 'aus erster Hand' zu informieren: sei es - wenn es um die fachwissenschaftlichen Inhalte in 1.1 geht - von an der Universität Siegen lehrenden Spezialistinnen und Spezialisten für das jeweilige Forschungsgebiet, sei es - wenn es um die Berufspraxis in 1.2 geht - von Expertinnen und Experten, die in den entsprechenden Berufen arbeiten, und deren Erfahrungen und Berichte einen integralen Bestandteil der Veranstaltung 'Anwendungsbereiche' darstellen. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul im integrativen Fach und im Kernfach LAC, Pflichtmodul im Bereich BS im integrativen Fach und im Kernfach LCMS. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 1 Semester Lage: 1. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Anzahl der Kreditpunkte | 4 (2 + 2) | | | |
| Art der Studienleistungs- erbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden: - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) | | | |

| | |
|--|--|
| | <p>ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier);</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | keine |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | | Modul 2: Kommunikationsstrukturen | | |
|--|--|---|---|---|
| Kennnummer: BA-M-2.1 BA-M-2.2 BA-M-2.3 | Workload integratives Modell: 150 h 150 h 150 h Kernfach: 150 h 60 h 60 h Workload Ergänzungsfach: 150 h 60 h (+ bei LCMS als Kernfach: 60 h) | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP 5 KP Kernfach: 5 KP 2 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 5 KP 2 KP (+ bei LCMS als Kernfach: 2 KP) | Studiensemester: 1. Semester 2. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 2.1 Texte als sprachliche Zeichen 2.2 Sprachliches Handeln: Pragmatik 2.3 Medien und öffentliche Kommunikation | | Kontaktzeit integratives Modell / Kernfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) (+ bei LCMS als Kernfach: 22,5 h (2 SWS)) | Selbststudium integratives Modell: 127,5 h 127,5 h 127,5 h Selbststudium Kernfach: 127,5 h 37,5 h 37,5 h Selbststudium Ergänzungsfach: 127,5 h 37,5 h (+ bei LCMS als Kernfach: 37,5 h) | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 5 KP 2 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 5 KP 2 KP (+ bei LCMS als Kernfach: 2 KP) |
| Struktur des Moduls, Lehrformen, Kreditpunkte | 3 Lehrveranstaltungen M2.1. Texte als sprachliche Zeichen Seminar, 2 oder 5 KP M2.2. Sprachliches Handeln: Pragmatik Seminar, 2 oder 5 KP M2.3. Medien und öffentliche Kommunikation Seminar, 2 oder 5 KP | | | |
| Inhalte | Modul 2 vermittelt Grundwissen im Bereich der Sprachverwendung, wobei sich M2.1 vorwiegend mit schriftlicher, M2.2 vorwiegend mit mündlicher, und M2.3. vorwiegend mit öffentlicher Kommunikation befasst. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | In M 2.1 erwerben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis wichtiger Konzepte, die man zur Beschreibung von Eigenschaften von Texten braucht. Sie lernen, diese Konzepte auf die Untersuchung der Eigenschaften von Texten anzuwenden, die strukturellen Eigenschaften von Texten kritisch zu bewerten und die gewonnenen Erkenntnisse auch in der Produktion eigener Texte anzuwenden. In M 2.2. werden die Studierenden mit den Grundbegriffen der Analyse sprachlichen | | | |

| | |
|---|--|
| | <p>Handelns vertraut gemacht. Sie lernen an Beispielen, diese Grundbegriffe in der Analyse von Alltagskommunikationssituationen sinnvoll anzuwenden.</p> <p>Das Modulelement M 2.3. befähigt die Studierenden, die Funktionalität und Struktur öffentlicher Diskurse zu analysieren.</p> <p>In allen Modulelementen sollen die Studierenden darüber hinaus befähigt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem Team gemeinsam mit anderen Studierenden Problemlösungen zu entwickeln, - Arbeitsergebnisse verständlich und überzeugend einer Gruppe zu präsentieren - adäquate, verständliche, und präzise schriftliche Zusammenfassungen von Texten zu erstellen, - eigene Arbeitsergebnisse kritisch zu reflektieren. <p>Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr-/Lern- und Prüfungsformen eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einübung von Methoden der Analyse sprachlicher Daten, - Projektarbeit, - selbstständige Gestaltung von Seminarsitzungen durch Studierende, - Produktion unterschiedlicher Textsorten (Reviews, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Vortragshandouts, wissenschaftliche Hausarbeiten etc.) |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | <p>Frequenz: jährlich</p> <p>Dauer: 2 Semester</p> <p>Lage: 1. und 2. Semester</p> |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich |
| Kreditpunkte gesamt | <p>Integratives Fach und Kernfach: 12 (5 + 5 + 2)</p> <p>Ergänzungsfach: 7 (5 + 2); Ergänzungsfach bei LCMS als Kernfach 9 (5 + 2 + 2)</p> |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | <p>Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen.</p> <p>Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | keine |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | <p>Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch</p> <p>Adolf-Reichwein-Straße 2</p> <p>57076 Siegen</p> <p>Tel. 0271/740-4598</p> <p>knobloch@germanistik.uni-siegen.de</p> |

| Modul | | Modul 3: Sprachstrukturen 1 | | |
|--|---|--|--|--|
| Kennnummer: BA-M-3.1 BA-M-3.2 BA-M-3.3 BA-M-3.4 | Workload integratives Modell: 210 h 150 h 60h 60 h | Kreditpunkte integratives Modell: 7 KP 5 KP 2 KP 2 KP | Studiensemester: 2. Semester 3. Semester | Dauer: 2 Semester |
| | Workload Kernfach: 150 h 150 h | Kreditpunkte Kernfach: 5 KP 5 KP | | |
| | Ergänzungsfach: 150 h 60 h | Ergänzungsfach: 5 KP 2 KP | | |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 3.1 Grundkurs Linguistik Sprache A 3.2 Grundkurs Linguistik Sprache B 3.3 Phonologie/Morphologie/Syntax/Semantik (Sprache A oder B) 3.4 Phonologie/Morphologie/Syntax/Semantik (Sprache B oder A) | | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Kernfach/Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 187,5 h 127,5 h 37,5 h 37,5 h Selbststudium Kernfach: 127,5 h 127,5 h Selbststudium Ergänzungsfach: 127,5 h 37,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 7 KP 5 KP 2 KP 2 KP Kreditpunkte Kernfach: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 5 KP 2 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kreditpunkte | 4 Lehrveranstaltungen M3.1. Grundkurs Linguistik Sprache A Übung, 2 KP M3.2. Grundkurs Linguistik Sprache B Übung, 2 KP M3.3. Phonologie/Morphologie/Syntax/Semantik (Sprache A oder B) Seminar, 5 oder 7 KP M3.4. Phonologie/Morphologie/Syntax/Semantik (Sprache B oder A) Seminar, 5 oder 7 KP | | | |
| Inhalte | Die Lehrveranstaltungen des Moduls 3 stellen eine systematische Einführung in die sprachlichen Strukturen im Allgemeinen und in den studierten Sprachen im Besonderen dar. Die als Übungen ausgelegten Modulelemente M3.1. und M3.2. geben einen Überblick über die Methoden der Sprachwissenschaft und ihre zentralen Gebiete (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik). In den Seminaren M3.3. und M3.4. werden die erworbenen Kenntnisse dann in zwei dieser zentralen Gebiete der Sprachwissenschaft vertieft (eine Vertiefung in den beiden anderen Gebieten findet in Modul 8 statt). | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | Das Modul legt den Grundstein für das Verständnis sprachlicher Strukturen im Allgemeinen und in den studierten Sprachen im Besonderen. Die Studierenden sollen hier zum einen das erforderliche linguistische Grundlagenwissen erwerben (Kenntnisse zur Struktur der unterschiedlichen sprachlichen Bereiche, Einblick in die divergierenden | | | |

| | |
|---|--|
| | methodischen Ansätze). Zum anderen sollen sie in die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntnisse selbständig zu analysieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den linguistischen Disziplinen zu erkennen. Sie sollen lernen, selbständig Informationen zu sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübung unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedlicher Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspapiere, Hausarbeiten; Präsentation von Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch die für ein erfolgreiches Weiterstudieren nötigen wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwerben. |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. Im Kernfach und Ergänzungsfach nur für eine Sprache zu absolvieren. |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 2. und 3. Semester |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich |
| Kreditpunkte gesamt | Integratives Fach: 16 (7 + 5 + 2 + 2) Kernfach: 10 (5 + 5) Ergänzungsfach: 7 (5 + 2) |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | M3.1. und M3.2.: Klausur M3.3. und M3.4.: verschiedene (Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen). Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | keine |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | Modul 4: Sprache in beruflichen und institutionellen Kontexten | | | |
|--|---|---|--|-----------------------------|
| Kennnummer: BA-M-4.1 BA-M-4.2 BA-M-4.3 | Workload integratives Modell: 210 h 150 h 150 h | Kreditpunkte integratives Modell: 7 KP 5 KP 5 KP | Studiensemester: 5. Semester 6. Semester | Dauer: 2 Semester |
| | Workload Kernfach: 210 h 150 h | Kreditpunkte Kernfach: 7 KP 5 KP | | |
| | Workload Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. E/Frz/Sp): 60 h 60 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. E/Frz/Sp): 2 KP 2 KP | | |
| | Workload Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. D): 150 h 150 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. D): 5 KP 5 KP | | |
| | Workload Ergänzungsfach (bei LKM als Kernfach): 210 h 60 h 60 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach (bei LKM als Kernfach): 7 KP 2 KP 2 KP | | |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 4.1 Rhetorik und Stilistik der gesprochenen und geschriebenen Sprache 4.2 Fachkommunikation Sprache A oder Sprache B 4.3 Sprach- und Fachlexikographie | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Kernfach: 22,5 h 22,5 h Kontaktzeit Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 187,5 h 127,5 h 127,5 h Selbststudium Kernfach: 187,5 h 127,5 h Selbststudium Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. E/Frz/Sp): 37,5 h 37,5 h Selbststudium Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. D): 127,5 h 127,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 7 KP 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 7 KP 5 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. E/Frz/Sp): 2 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach (sprachl. Schwerpkt. D): 5 KP 5 KP | |

| | Kontaktzeit bei Ergänzungsfach (bei LKM als Kernfach): 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium bei Ergänzungsfach (bei LKM als Kernfach): 187,5 h 37,5 h 37,5 h | Kreditpunkte bei Ergänzungsfach (bei LKM als Kernfach): 7 KP 2 KP 2 KP |
|---|--|--|--|
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kreditpunkte | 3 Lehrveranstaltungen M4.1. Rhetorik und Stilistik der gesprochenen und geschriebenen Sprache Seminar, 2, 5, oder 7 KP M4.2. Fachkommunikation Sprache A oder Sprache B Seminar, 2, 5, oder 7 KP M4.3. Sprach- und Fachlexikographie Seminar, 2, 5, oder 7 KP | | |
| Inhalte | Modul 4 widmet sich Problemen des Gebrauchs von Sprache in beruflichen und institutionellen Kontexten. M4.1 behandelt auf theoretischer und praktischer Ebene Probleme der Rhetorik und Stilistik in schriftlicher und mündlicher Kommunikation. M4.2 widmet sich, in inhaltlichem Anschluss an M1.2, Problemen der fachsprachlichen Kommunikation, während M4.3 der fachlichen und allgemeinsprachlichen Lexikographie gewidmet ist, wobei hier sowohl die Wörterbuch-Analyse als auch das Erstellen von Wörterbucheinträgen eingeübt wird. | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | In M 4.1. werden Studierende mit Struktur und Aufbau freier Rede vertraut gemacht und befähigt, eigene Vorträge zu planen und zu halten. Darüber hinaus werden an Hand von praktischen Beispielen Kenntnisse in der Redaktion von informativen oder persuasiven schriftlichen Texten erworben. M 4.2. vermittelt Kenntnisse berufsbezogener Sprachverwendung (Gesprächsverhalten und Sprachmittel bei Verhandlungen / Versammlungen / Verkaufsgesprächen / Experten-Laien-Kommunikation, etc., wie auch schriftlich. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, wesentliche Schreibstile zu erkennen und selbst zu produzieren, um fachliche Inhalte den jeweiligen Rahmenbedingungen (Medium, Adressat, Textsorte, Stil, ...) angemessen zu redigieren, z.B.: Dokumentation, Produktbeschreibung, Anleitung, fachlich argumentierender Aufsatz, ...). In M 4.3 erwerben Studierende die Fähigkeit, (Fach-)Wörterbücher zu nutzen, selbst Wörterbucheinträge zu erstellen und Begriffsnamen zu bilden. | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 5. und 6. Semester | | |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich | | |
| Kreditpunkte gesamt | Integratives Fach: 17 (7 + 5 + 5) Kernfach: 12 (7 + 5) Ergänzungsfach mit Fremdsprache als Schwerpunkt: 4 (2 + 2) Ergänzungsfach mit Schwerpunkt Deutsch: 10 (5+5) Ergänzungsfach bei Kernfach LCMS: 11 (7 + 2 + 2) | | |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden: - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) | | |

| | |
|--|--|
| | <p>ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier);</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | Module 1 und 2, Ergänzungsfach: Modul 2 |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | Modul 5: Sprache und Gesellschaft | | | |
|--|--|--|---|-----------------------------|
| Kennnummer: BA-M-5.1 BA-M-5.2 | Workload integratives Modell: 150 h 150 h Workload Kernfach: 210 h oder 150 h 60 h Workload Ergänzungsfach: 210 h 60 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 oder 5 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP | Studiensemester: 3. Semester 4. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 5.1 Sprachvariation 5.2 Sprachkontakt | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Kernfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 127,5 h 127,5 h Selbststudium Kernfach: 187,5 oder 127,5 h 37,5 h Selbststudium Ergänzungsfach: 187,5 h 37,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 7 oder 5 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP | |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kreditpunkte | 2 Lehrveranstaltungen M5.1. Sprachvariation Seminar, 2, 5 oder 7 KP M5.2. Sprachkontakt Seminar, 2, 5 oder 7 KP | | | |
| Inhalte | Die Module 5 bis 7 vertiefen verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft und erlauben den Studierenden damit eine eigene Schwerpunktsetzung. Im Modul 5 erwerben Studierende Kenntnisse vom Verhältnis von Sprache und Gesellschaft, wobei in M5.1 ein Schwerpunkt auf der Analyse sprachlicher Variation (sozial, regional, historisch, etc.) und ihrer Funktion in menschlichen Gemeinschaften liegt. M5.2 widmet sich Phänomenen des Sprachkontakts, der ja für Studierende mit zwei zu studierenden Sprachen ein allgegenwärtiges Phänomen darstellt. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | Durch das Studium des Moduls 5 sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, auf der Basis der in Modul 3 erworbenen Grundlagen sprachwissenschaftlicher Analyse Phänomene der Sprachvariation und des Sprachkontakts in den studierten Sprachen zu erkennen und systematisch zu beschreiben. Sie sollen Variabilität in vielerlei Hinsicht (regional, sozial, historisch) und Kontakt als fundamentale Eigenschaften von Sprache erkennen und in die Lage versetzt werden, diese Erkenntnis als eine der Hauptgrundlagen für den professionellen Umgang mit Sprache in ihr Handeln mit ein zu beziehen. Eine besondere Rolle spielt der Gesichtspunkt der Variabilität von Sprache beispielsweise bei der Bewertung von 'korrektem' - oder adäquatem - Sprachgebrauch, der Gesichtspunkt des Kontakts beispielsweise beim Umgang mit 'internationalen' Varianten einer Sprache oder mit Entlehnungsprozessen. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: Einübung von Methoden bei der exemplarischen Analyse von Phänomenen, Projektarbeit in Form von angeleiteten empirischen Untersuchungen ausgewählter sprachlicher Phänomene, kritische Beurteilung von populären Aussagen über Sprache, die sich in verschiedensten Texten finden, (z.B. Sprachlernmaterialien, Reisesprachführer, | | | |

| | |
|---|---|
| | journalistische Texte) unter dem Gesichtspunkt des Modulthemas. |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. Aus den Modulen 5-7 sind im integrativen Fach und im Kernfach zwei zu wählen, im Ergänzungsfach eines. |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. und 4. Semester |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich |
| Kreditpunkte gesamt | im Integrativen Fach 10 (5 + 5) oder 7 (5 + 2) im Kernfach 9 (7 + 2) oder 7 (5 + 2) im Ergänzungsfach 9 (7 + 2) |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | Modulelemente 3.1 und 3.2 |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | | Modul 6: Sprachen Lernen und Lehren | | |
|--|--|---|---|--|
| Kennnummer: BA-M-6.1 BA-M-6.2 | Workload integratives Modell: 150 h 150 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP | Studiensemester: 3. Semester 4. Semester | Dauer: 2 Semester |
| | Workload Kernfach: 210 h oder 150 h 60 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 oder 5 KP 2 KP | | |
| | Workload Ergänzungsfach: 210 h 60 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP | | |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 6.1 Spracherwerb 6.2 Grundfragen des Lehrens fremder Sprachen | | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 127,5 h 127,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP |
| | | Kontaktzeit Kernfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium Kernfach: 187,5 oder 127,5 h 37,5 h | Kreditpunkte Kernfach: 7 oder 5 KP 2 KP |
| | | Kontaktzeit Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium Ergänzungsfach: 187,5 h 37,5 h | Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 2 Lehrveranstaltungen M6.1. Spracherwerb Seminar, 2, 5 oder 7 KP M6.2. Grundfragen des Lehrens fremder Sprachen Seminar, 2, 5 oder 7 KP | | | |
| Inhalte | Die Module 5 bis 7 vertiefen verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft und erlauben den Studierenden damit eine eigene Schwerpunktsetzung. Modul 6 richtet sich an Studierende die sich besonders für Fragen des Spracherwerbs und der Vermittlung von Sprache interessieren und auf diesem Gebiet (z. B. nach Absolvierung eines entsprechenden Master-Studiengangs) ihre beruflichen Perspektiven sehen. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Natur und Verlauf des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie Grundkenntnisse in der Fremdsprachendidaktik. Die Studierenden sollen durch das Studium des Modulelements 6.1. die Fähigkeit erwerben, mit verschiedenen Methoden lernersprachliche Daten zu erheben, Lernaltsprache an Hand von Beispielen auf der Basis verschiedener Spracherwerbtheorien zu analysieren und deren charakteristische Merkmale zu erkennen. In Modulelement 6.2. sollen die Studierenden mit unterschiedlichen fremdsprachendidaktischer Ansätze vertraut werden, und befähigt werden, deren Reichweite zu erkennen, sowie Anforderungen an die Qualität von Fremdsprachenunterricht zu formulieren. In beiden Modulelementen werden die Studierenden darüber hinaus befähigt, - in einem Team gemeinsam mit anderen Studierenden Problemlösungen zu entwickeln, - Arbeitsergebnisse verständlich und überzeugend einer Gruppe zu präsentieren - eigene Arbeitsergebnisse kritisch zu reflektieren. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr-/Lern- und Prüfungsformen eingesetzt: - Einübung von Methoden der Erhebung relevanter Daten, | | | |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit, - selbstständige Gestaltung von Seminarsitzungen durch Studierende, - Erfüllung unterschiedlicher Aufgaben (Datenanalyse, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Vortragshandouts, wissenschaftliche Hausarbeiten etc.) |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. Aus den Modulen 5-7 sind im integrativen Fach und im Kernfach zwei zu wählen, im Ergänzungsfach eines. |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | <p>Frequenz: jährlich</p> <p>Dauer: 2 Semester</p> <p>Lage: 3. und 4. Semester</p> |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich |
| Kreditpunkte gesamt | <p>im Integrativen Fach 10 (5 + 5) oder 7 (5 + 2)</p> <p>im Kernfach 9 (7 + 2) oder 7 (5 + 2)</p> <p>im Ergänzungsfach 9 (7 + 2)</p> |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | <p>Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen.</p> <p>Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | Modulelemente 3.1 und 3.2 |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | <p>Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch</p> <p>Adolf-Reichwein-Straße 2</p> <p>57076 Siegen</p> <p>Tel. 0271/740-4598</p> <p>knobloch@germanistik.uni-siegen.de</p> |

| Modul | Modul 7: Mehrsprachliche Kommunikation | | | |
|---|---|---|--|---|
| Kennnummer: BA-M-7.1 BA-M-7.2 | Workload integratives Modell: 150 h 150 h Workload Kernfach: 210 h oder 150 h 60 h Workload Ergänzungsfach: 210 h 60 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 oder 5 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP | Studiensemester: 3. Semester 4. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 7.1 Interkulturelle Kommunikation 7.2 Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis | | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Kernfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Ergänzungsfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 127,5 h 127,5 h Selbststudium Kernfach: 187,5 oder 127,5 h 37,5 h Selbststudium Ergänzungsfach: 187,5 h 37,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 7 oder 5 KP 2 KP Kreditpunkte Ergänzungsfach: 7 KP 2 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 2 Lehrveranstaltungen M7.1. Interkulturelle Kommunikation Seminar/Übung, 2, 5 oder 7 KP M7.2. Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis Seminar/Übung, 2, 5 oder 7 KP | | | |
| Inhalte | Die Module 5 bis 7 vertiefen verschiedene Teilgebiete der Sprachwissenschaft und erlauben den Studierenden damit eine eigene Schwerpunktsetzung. Modul 7 fokussiert Probleme der mehrsprachlichen Kommunikation, insbesondere wie sie im beruflichen Alltag vorkommen, mit den beiden Schwerpunkten Interkulturelle Kommunikation und allgemeine Probleme der Mehrsprachigkeit. Erworben wird vor allem die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über interkulturelles und übersetzerisches Handeln. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | M 7.1. Die TeilnehmerInnen werden in die Lage versetzt, Fremdperspektiven und eigenkulturell geprägte kommunikative Handlungen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden werden befähigt, das Konfliktpotential interkultureller Kommunikation zu identifizieren bzw. zu antizipieren und Handlungsalternativen (auch sprachlicher Art) zu entwickeln, um derartige Konflikte zu vermeiden oder konstruktiv zu lösen. M 7.2. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Ansätze der Translationstheorie kennen und auf dieser Basis Qualitätskriterien für Übersetzungen zu entwickeln, Übersetzungsprobleme zu erkennen und zu lösen. Dies wird an Hand von Texten aus verschiedenen Textsorten geübt, so dass die Studierenden befähigt werden, diese Texte sprachgerecht oder zweckgerecht in die Zielsprache zu übertragen bzw. Übersetzungen zu redigieren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. Aus den Modulen 5-7 sind im integrativen Fach und im Kernfach zwei zu wählen, im Ergänzungsfach eines. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. und 4. Semester | | | |

| | |
|---|---|
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich |
| Kreditpunkte gesamt | im Integrativen Fach 10 (5 + 5) oder 7 (5 + 2) im Kernfach 9 (7 + 2) oder 7 (5 + 2) im Ergänzungsfach 9 (7 + 2) |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | Modulelemente 3.1 und 3.2 |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | | Modul 8: Vertiefung und Ergänzung | | |
|--|---|---|--|---|
| Kennnummer: BA-M-8.1 BA-M-8.2 | Workload integratives Modell: 150 h 150 h Workload Kernfach: 150 h 60 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 5 KP 2 KP | Studiensemester: 5. Semester 6. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 2 Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter | | Kontaktzeit integratives Modell: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) Kontaktzeit Kernfach: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium integratives Modell: 127,5 h 127,5 h Selbststudium Kernfach: 127,5 h 37,5 h | Kreditpunkte integratives Modell: 5 KP 5 KP Kreditpunkte Kernfach: 5 KP 2 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kreditpunkte | 2 Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter je 2 oder 5 KP | | | |
| Inhalte | In diesem Modul werden die Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Modulen 4-8 durch zwei einschlägige Veranstaltungen aus diesen Modulen vertieft. Im Kernfach muss ein Modulelement aus Modul 8 stammen. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | Durch das Studium des Moduls 9 sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, innerhalb des angebotenen Curriculums eigene Schwerpunkte setzen zu können. Dies dient insbesondere dazu, dass sich die Studierenden durch die Wahl weiterer Modulelemente in einem der bereits absolvierten Module weitere Aspekte des Modulthemas erschließen und so in diesem Bereich ein breiteres Spektrum an Wissen und grundlegenden Fertigkeiten erwerben. Sie sollen so die Fähigkeit erwerben, die Elemente des Moduls in einem umfassenderen Sinne als facettenreichen Themenkomplex zu begreifen, Zusammenhänge und Bezüge zu erkennen. In Bezug auf die noch zu absolvierende eigene Forschungsarbeit, die in Form der BA-Arbeit im letzten Studiensemester ansteht, befähigt der Besuch weiterer Veranstaltungen in einem oder zwei Modulen, die mit der BA-Arbeit in inhaltlichem Zusammenhang stehen, in Modul 9 die Studierenden, diese Arbeit auf eine inhaltlich breitere Basis zu stellen und ihr Methodenrepertoire zu erweitern. Die eingesetzten Lehr- und Lernformen sind diejenigen der gewählten Modulelemente. Besondere Bedeutung haben für Absolventen /-innen des Moduls 9 jedoch solche Formen, in denen sie die Gelegenheit haben, die Modulelemente verbindende Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Hierzu gehören insbesondere selbständig durchgeführte empirische Projekte oder Beiträge jeglicher Art zur Seminargestaltung zu übergreifenderen Fragestellungen. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul im integrativen Fach und im Kernfach LAC | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 5. und 6. Semester | | | |
| Wiederholungsmöglichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | Integratives Fach: 10 (5 + 5) Kernfach: 7 (5+ 2) | | | |
| Art der Studienleistungserbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. | | | |

| | |
|--|---|
| | <p>Je nach den angebotenen Möglichkeiten der Leistungserbringung werden in einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung 2, 5 oder 7 Kreditpunkte erworben; so können z.B. vergeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzreferat mit (Thesenpapier); - 5 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) ein Referat (mündlicher Vortrag) oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder kumulative mündliche / schriftliche Leistungen; - 7 Kreditpunkte für regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie (mindestens) eine Hausarbeit oder ein Referat mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung. |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. |
| Voraussetzung für Teilnahme | Module 1, 2, 3, 5/6/7 |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |

| Modul | | Sprachpraxis-Modul SP 1: Englisch | | |
|--|--|---|---|--|
| Kennnummer: BA-SP-1.1 BA-SP-1.2 BA-SP-1.3 | Workload: 90 h 90 h 90 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP | Studiensemester: 1. Semester 2. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 1.1 Grammar in Use 1.2 Text production 1.3 a. Pronunciation practice oder b. First Steps in translation | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 3 Übungen, je 3 KP SP 1.1. Grammar in Use SP 1.2. Text Production SP 1.3a. Pronunciation Practice <i>oder</i> SP 1.3b. First Steps in Translation | | | |
| Inhalte | Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2), und zwar in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen und in Übersetzung. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen; grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden; sich spontan und fließend auszudrücken; die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen (auch elektronisch zur Erstellung und Bearbeitung medialer Texte); sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per BSCW bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; Nutzung einer BSCW-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte. Prüfungsformen: kumulative Evaluation, Semesterprojekte, "take-away"-Tests, Klausuren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach, und im Ergänzungsfach LAC | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 1. und 2. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungs- erbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | gute Vorkenntnisse äquivalent zu in der Regel 9 Jahren Schulenglisch | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 | | | |

| | |
|--|--|
| | 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |
|--|--|

| Modul | | Sprachpraxis-Modul SP 2: Englisch | | |
|--|--|-----------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Kennnummer: | Workload: | Kreditpunkte: | Studiensemester: | Dauer: |
| BA-SP-2.1 | 90 h | 3 KP | 3./4. Semester oder | 2 Semester |
| BA-SP-2.2 | 90 h | 3 KP | 5./6. Semester | |
| BA-SP-2.3 | 90 h | 3 KP | | |
| BA-SP-2.4 | 90h | 3 KP | | |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente | | Kontaktzeit: | Selbststudium: | Kreditpunkte: |
| 2.1 Presentation skills | | 22,5 h (2 SWS) | 67,5 h | 3 KP |
| 2.2 Advanced oral communication | | 22,5 h (2 SWS) | 67,5 h | 3 KP |
| 2.3 Translation strategies | | 22,5 h (2 SWS) | 67,5 h | 3 KP |
| 2.4 Writing tasks | | 22,5 h (2 SWS) | 67,5 h | 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kreditpunkte | 4 Übungen, je 3 KP SP 2.1. Presentation Skills SP 2.2. Advanced Oral Communication SP 2.3. Translation Strategies SP 2.4. Writing Tasks | | | |
| Inhalte | Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2/C1) und unter besonderer Berücksichtigung stärker berufsorientierter Fertigkeiten. | | | |
| zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, komplexe Sachverhalte in Textform zu gliedern und (auch medial) zu präsentieren; sich spontan und fließend auszudrücken; die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per BSCW bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; Nutzung einer BSCW-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte. Prüfungsformen: kumulative Evaluation, Semesterprojekte, Präsentationen, "take-away"-Tests, Klausuren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. Im Ergänzungsfach sind nur 3 frei wählbare Modulelemente zu wählen. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. und 4., oder 5. und 6. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 12 (3 + 3 + 3 + 3), im Ergänzungsfach 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungserbrin- gung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | Sprachpraxismodul 1 für diese Sprache | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 | | | |

| | |
|--|--|
| | 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |
|--|--|

| Modul | Sprachpraxis-Modul SP 1: Französisch | | | |
|---|--|---|---|--|
| Kennnummer: BA-SP-1.1 BA-SP-1.2 BA-SP-1.3 | Workload: 90 h 90 h 90 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP | Studiensemester: 1. Semester 2. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 1.1 Grammaire 1 1.2 Conversation 1.3 Traduction | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 3 Übungen, je 3 KP SP 1.1. Grammaire 1 SP 1.2. Conversation SP 1.3. Traduction 1 | | | |
| Inhalte | Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung | | | |
| Zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen; sich spontan und fließend auszudrücken; grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden; die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte. Prüfungsformen: kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 1. und 2. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungs- erbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | gute Vorkenntnisse äquivalent zu in der Regel 7 Jahren Schulfranzösisch | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de | | | |

| Modul | Sprachpraxis-Modul SP 2: Französisch | | | |
|--|--|---|--|--|
| Kennnummer: BA-SP-2.1 BA-SP-2.2 BA-SP-2.3 BA-SP-2.4 | Workload: 90 h 90 h 90 h 90 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP 3 KP | Studiensemester: 3./4. Semester oder 5./6. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 2.1 Analyse des texts littéraires 2.2 Grammaire 2 2.3 Argumentation écrite 2.4 Traduction 2 | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h 67,5 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 4 Übungen, je 3 KP SP 2.1. Analyse des textes littéraires SP 2.2. Grammaire 2 SP 2.3. Argumentation écrite SP 2.4. Traduction 2 | | | |
| Inhalte | Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2/C1) und unter besonderer Berücksichtigung stärker berufsorientierter Fertigkeiten. | | | |
| Zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden; längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen; sich spontan und fließend auszudrücken; die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte. Prüfungsformen: kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC Im Ergänzungsfach sind nur 3 frei wählbare Modulelemente zu wählen. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. und 4., oder 5. und 6. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 12 (3 + 3 + 3 + 3) , im Ergänzungsfach 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungserbrin- gung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | Sprachpraxismodul 1 für diese Sprache | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 | | | |

| | |
|--|--|
| | 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |
|--|--|

| Modul | Sprachpraxis-Modul SP 1: Spanisch | | | |
|---|---|---|---|--|
| Kennnummer: BA-SP-1.1 BA-SP-1.2 BA-SP-1.3 | Workload: 90 h 90 h 90 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP | Studiensemester: 1. Semester 2. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 1.1 Spanisch 1 1.2 Spanisch 2 1.3 Spanisch für Fortgeschrittene | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 3 Übungen, je 3 KP SP 1.1. Spanisch 1 SP 1.2. Spanisch 2 SP 1.3. Spanisch für Fortgeschrittene | | | |
| Inhalte | Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „elementaren/selbständigen Sprachverwendung“ (Referenzrahmen A2/B1) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen | | | |
| Zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, die Hauptpunkte zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet; sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern; über Erfahrungen und Ereignisse mündlich und schriftlich zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: Arbeit mit einem Lehrbuch, vielfältige schriftliche und mündliche Aufgaben. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach LAC. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 1. und 2. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungs- erbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Klausur In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | keine Vorkenntnisse notwendig | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de | | | |

| Modul | Sprachpraxis-Modul SP 2: Spanisch | | | |
|--|---|---|--|--|
| Kennnummer: BA-SP-2.1 BA-SP-2.2 BA-SP-2.3 BA-SP-2.4 | Workload: 90 h 90 h 90 h 90 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP 3 KP | Studiensemester: 3./4. Semester oder 5./6. Semester | Dauer: 2 Semester |
| Lehrveranstaltungen/Modulelemente 2.1 Gramática 1 2.2 Traducción 2.3 Gramática 2 2.4 Conversación / Lectura | | Kontaktzeit: 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) 22,5 h (2 SWS) | Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h 67,5 h | Kreditpunkte: 3 KP 3 KP 3 KP 3 KP |
| Struktur des Moduls / Lehrformen/Kredit- punkte | 4 Übungen, je 3 KP SP 2.1. Gramática 1 SP 2.2. Traducción SP 2.3. Gramática 2 SP 2.4. Conversación/Lectura | | | |
| Inhalte | Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2) | | | |
| Zu erwerbende Kompetenzen | In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden; längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen; sich spontan und fließend auszudrücken; die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor. Prüfungsformen: kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren. | | | |
| Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul im integrativen Fach, im Kernfach und im Ergänzungsfach. | | | |
| Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang | Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. und 4., oder 5. und 6. Semester | | | |
| Wiederholungsmög- lichkeit | jährlich | | | |
| Kreditpunkte gesamt | 12 (3 + 3 + 3 + 3) , im Ergänzungsfach 9 (3 + 3 + 3) | | | |
| Art der Studienleistungs- erbringung/ Angabe der Prüfungsformen | Sitzungsprotokoll, Kurzreferat (mit Thesenpapier und / oder Präsentation), mündliche und / oder schriftliche Textproduktion (als Einzelleistung oder als kumulative Leistung), Klausur, mündliche Prüfung, Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation), Referat (mündlicher Vortrag und Präsentation) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit oder äquivalente Leistungen. In einer sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden 3 Kreditpunkte erworben durch obige Leistungserbringung. | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte | Die Credits werden für ein Modul erst vergeben, wenn das Modul insgesamt mit allen zu erbringenden Leistungen abgeschlossen ist. | | | |
| Voraussetzung für Teilnahme | Sprachpraxismodul 1 für diese Sprache | | | |
| Zusammensetzung der Modulnote | Die Note jedes Modulelements geht in die Endnote ein (zur Gewichtung der Einzelnoten siehe Fachspezifische Bestimmungen zur BA-Prüfungsordnung). | | | |
| Modulbeauftragter | Herr Univ.-Prof. Dr. Clemens Knobloch Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen | | | |

| | |
|--|--|
| | Tel. 0271/740-4598 knobloch@germanistik.uni-siegen.de |
|--|--|